

Anleitung für die Durchführung der Konfirmanden-Fragebogenaktion

Benötigtes Material

- Fragebögen für Konfirmanden (weiß)
- Informationszettel für Konfirmanden (blau)
- Rücksende-Umschlag zum Einsammeln der Fragebögen
- Folie für den Tageslichtprojektor und Folienschreiber (alternativ PowerPoint-Datei)
- nach Möglichkeit Ersatz-Stifte für Konfirmanden

1) Bitte erläutern Sie kurz Hintergrund und Ziel der Befragung

- Man will herausfinden, was Konfirmanden (wie ihr!) über Konfirmandenunterricht denken.
- Eure Fragebögen werden von den Leitern der Studie ausgewertet, ich schaue die ausgefüllten Fragebögen nicht an.

2) Blaue Informationsblätter für die Konfirmanden verteilen und gemeinsam lesen

- Die Fragebögen werden maschinell ausgewertet. Daher bitte Vorgaben genau einhalten.
- Zusätzliche Kommentare der Konfirmanden sind nur auf S. 4 des Fragebogens möglich.
- Hat jede/r einen geeigneten, dunkelfarbigen Stift? (bei Bedarf weitere Stifte verteilen)

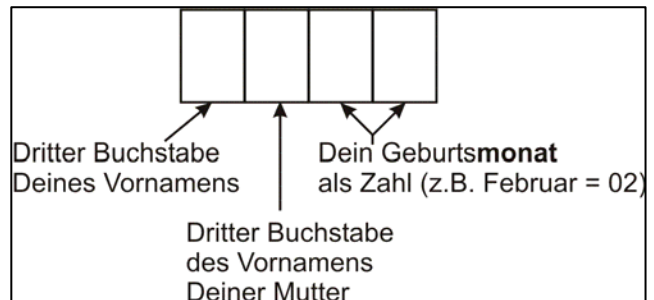
3) Beispiel für das Ankreuzen auf der Skala durchsprechen

		trifft gar nicht zu					trifft voll zu
01	Gemeinsam singen macht mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- „Wer gar nicht gern gemeinsam singt, der kreuzt wo an?“ (ganz links)
- „Und wer manchmal gern, manchmal ungern gemeinsam singt?“ (in der Mitte)

4) Der anonyme Code

- Dadurch ist die Zuordnung zum zweiten Fragebogen (Frühjahr 2008) möglich, ohne dass ihr euren Namen angebt.
- Beispiel für das Ausfüllen zeigen, z.B. fiktiven Code eintragen (GROSSBUCHSTABEN!)



5) Begriffsklärungen

Bitte schauen Sie vorab den Konfirmanden-Fragebogen durch, ob er Begriffe enthält, die Ihren Konfirmanden evtl. fremd sind:

- *Konfi-Zeit*: alles, was man mit der Konfirmanden-Gruppe macht
- *Gemeinde*: gemeint ist stets die Kirch(en)gemeinde
- *Jugendweihe*: Bitte teilen Sie mit, ob der Kasten zur Jugendweihe (S. 4) bei Ihnen ausgefüllt werden soll oder nicht (vgl. dazu das PS im Anschreiben).
- ...

6) Wenn es keine Rückfragen mehr gibt: Fragebögen verteilen

- Es ist wichtig, dass Sie so wenig wie möglich Einfluss auf das Antwortverhalten der Jugendlichen nehmen.
- Falls einzelne Konfirmanden beim Ausfüllen Verständnisschwierigkeiten haben, klären Sie diese nach Möglichkeit direkt und nicht vor der Gruppe.

7) Abgeben der Fragebögen

- Erst wenn der letzte Konfirmand das Ausfüllen beendet hat, werden die Fragebögen (am besten durch eine/n Konfirmand/in) im Umschlag eingesammelt.
- In den Umschlag kommen nur ausgefüllte Fragebögen. Leere Fragebögen oder Informationszettel würden das maschinelle Einlesen der Daten verzögern.

Danke!